

Auf der Suche nach „Gespenstern“ Aggregation von Ereignisnormdaten im FID Darstellende Kunst

Ereignisdaten?! Auftaktveranstaltung des Forums Performing Arts in der
Gemeinsamen Normdatei (GND)



Fachinformationsdienst
für Darstellende Kunst

Der FID Darstellende Kunst



Fachinformationsdienst
für Darstellende Kunst

Feedback News Sprache



MEDIATHEKEN
DER DARSTELLENDE KUNST
VERNETZEN

Datendrehscheibe Performing Arts

- ✓ Zusammenführung heterogener GLAM-Datenbestände (Monographien, Zeitschriften, Digitalisate, Inszenierungsartefakte, Mitschnitte)
- ✓ Schwerpunkt: Archivbestände (= unikales Material)
- ✓ Nachhaltigkeit via Data Roundtripping (Anreicherung und Modellierung) und der Nachnutzbarkeit der technischen Entwicklungen

GND- und Normdaten-Services

- ✓ (strukturierte und normierte) Erfassung und Anreicherung z.B. Personen der Performing Arts, Körperschaften (z.B. freie Theatergruppen, Kollektive), Geografika/ Bauwerke (Theaterhäuser), Festivals oder Fachtermini

Assoziiertes DFG-Projekt [Mediatheken der Darstellenden Kunst digital vernetzen](#) vom ITI Berlin / MTT und der UB JCS / FID DK

- ✓ Zugänglichkeit von AV-Medien in universitären Instituten + Forschungseinrichtung

Das FID-Portal – Zahlen (Stand: Januar 2022)

22 Datenpartner

(GLAM-
Einrichtungen,
Digitalisierungs-
projekte)

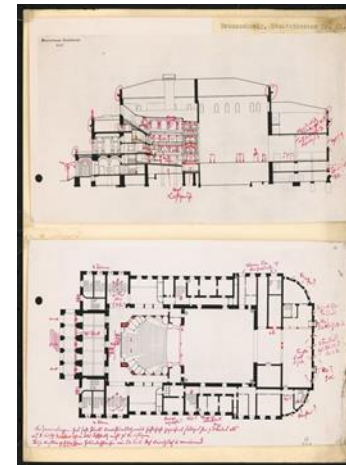
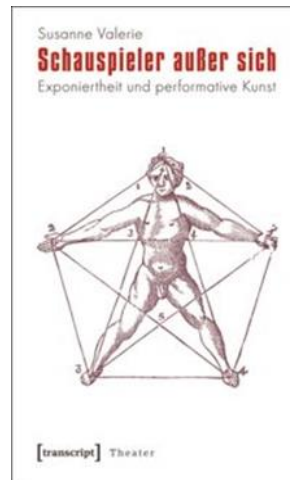
6

Lizenz-Pakete

(E-Books, Volltext-
datenbanken,
Streaming)

Freie Ressourcen

(Fachausschnitt
BASE,
Digitalisierungs-
projekte)



Das FID-Portal – Zahlen (Stand: Januar 2022)

**~1.188.000
Ressourcen**

(Monographien,
Videos,
Theaterzettel)

**~123.000
Personen /
Körperschaften**

(Theater,
Tänzer*innen)

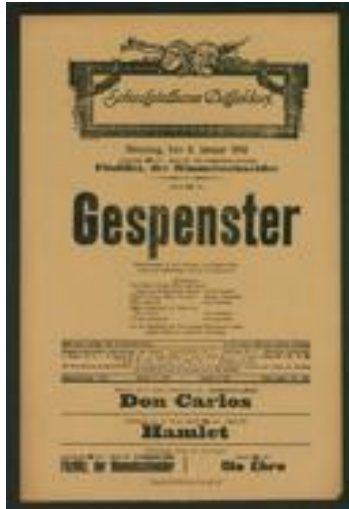
**~144.000
Ereignisse**

(Aufführungen,
Premieren,
Festivals)

**~13.000
Werke /
Produktionen**



GND- und Normdaten-Services



Quelle:
Düsseldorfer Theaterzettel
https://www.performing-arts.eu/Record/DTZ_HT017486059

- Seit 2015 gibt es die **GND-Meldestelle** des FID DK
 - ✓ Desiderat Performing Arts in der GND
 - ✓ sehr gut aufbereitete GLAM-Datenbestände in der GND aufnehmen bzw. bereits vorhandene GND-Datensätze „aufrüsten“
 - ✓ Bisheriger Fokus auf Personen und Körperschaften sowie Theaterbauten
- Zahlen
 - ✓ personelle Eigenleistung der UB JCS + Personalmittel der DFG → ~ 1 PS Bibliothekar*in
 - ✓ 2021 wurden ~ **700 Normdatensätze** (Personen und Bauwerke) der Performing Arts in der GND angesetzt, aktualisiert bzw. aufgestockt (Katalogisierungslevel 1)

GND- und Normdaten-Arbeit

- **Kooperationen**

- ✓ GND-/Normdaten-Arbeit in den FID abstimmen und koordinieren (UAG Sacherschließung der AG FID)
- ✓ Entität „Ereignis“ definieren / Spezifikationen sammeln
- ✓ Sichtbarkeit der GND/Normdaten-Services des FID DK ausbauen

→ GND-Forum Performing Arts

- **Aggregation und Bereitstellung**

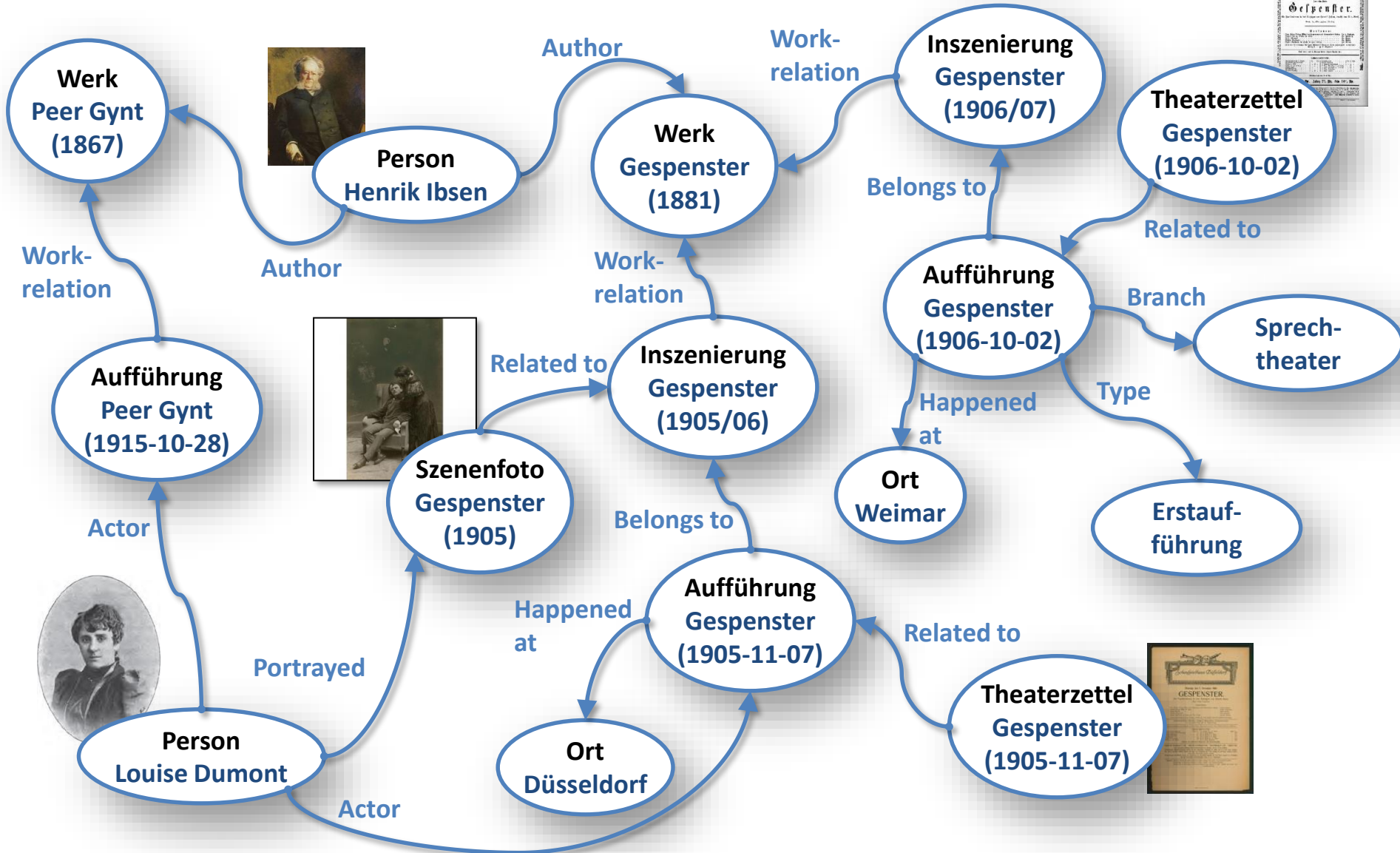
- ✓ Einwerbung von Forschungsdaten
- ✓ Ereignis- und Werksuche ermöglichen
- ✓ Aggregation von Ereignisdaten und ihren Quellen (Programmhefte, Theaterzettel, ...)

→ Verfügbarkeit von Forschungsdaten als Linked Data + Sichtbarkeit Performing Arts erhöhen



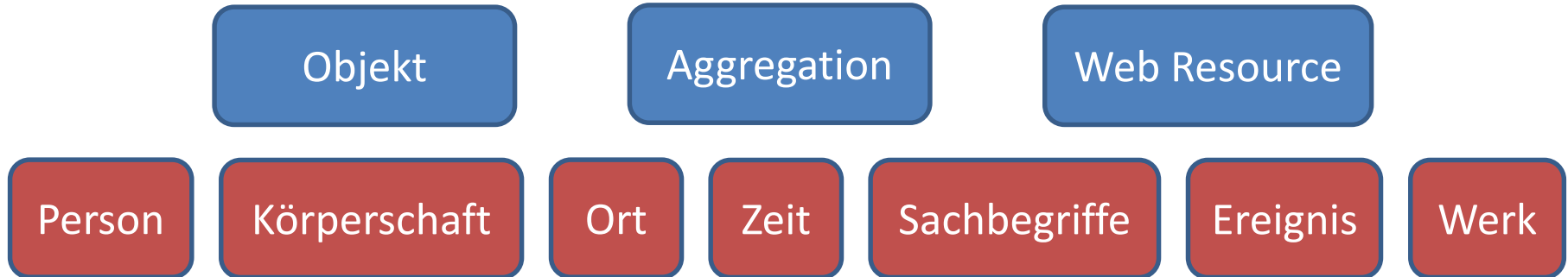
Quelle:
Weimarer Theaterzettel
https://www.performing-arts.eu/Record/THULB_stat_file_00009889

Aggregation – Idealbild



Aggregation – Datenmodellierung

Aggregationsmodell (!= Erfassungsmodell) im FID DK:



(Hier vereinfacht dargestellt, genutzt wird das **Europeana Data Model**.)

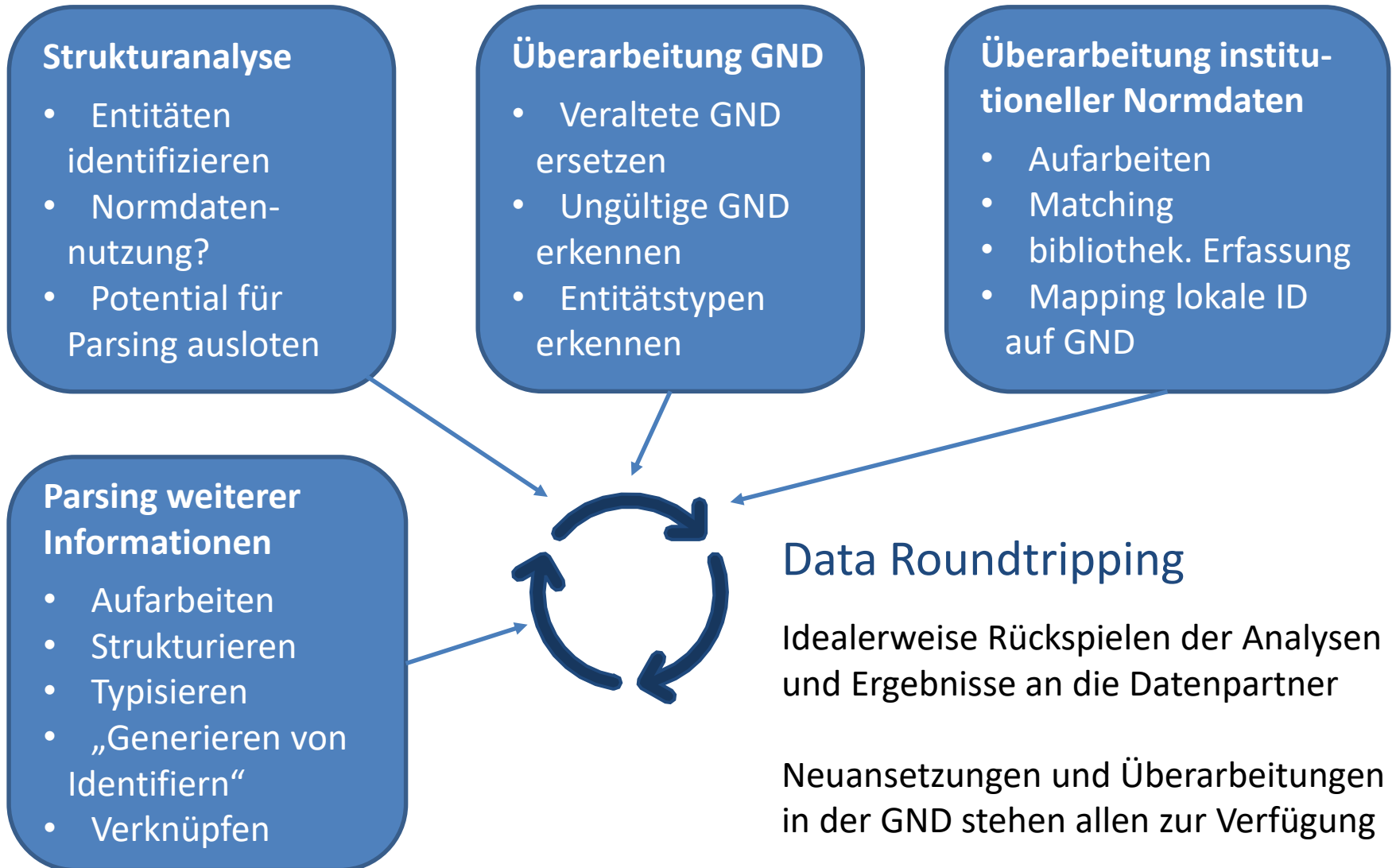
Traditionelle Erfassungssysteme bieten oft keine Möglichkeit, Entitäten als solche zu erfassen oder sie wurden aus z.B. Mangel an Ressourcen gar nicht oder als Literale erfasst.

Ausgangslage der Datenpartner ist **sehr heterogen** (Systeme, Modelle, Herangehensweisen, Vokabulare, Ressourcen, ...).



Perspektive: „Vom Objekt“ oder „**Vom Ereignis/Inszenierung**“ ausgehend?

Aggregation – Workflow



Aggregation – Herausforderungen

- Unterschiedliche Erfassungstraditionen und -schwerpunkte
 - Sehr heterogene Lage bei der Erfassung von **Inszenierung, Produktion, Aufführung, Werk** führt auch zu großen Unterschieden im FID DK Portal
 - Meist gute Chance zur Identifikation bei Theaterzetteln & Programmheften
→ „Manifestation vs. Content“
 - Erfassung von Aufführungen / Inszenierungen / Produktionen ist **nicht trivial**
 - Beteiligte Personen & Körperschaften
 - Ort & Zeit
 - Gattung / Sparte
 - Werkbezug
 - Weitere Angaben (Aufführungsart, Beschreibungen, ...)... und das Ganze am besten als GND-Normdaten der Sacherschließung
- Evtl. Vorbild: „Werk der Musik“ / „Fassung eines Werks der Musik“ / „Expression“ / „(aufgeführte Musik)“ in der GND

Fazit

Aggregation von Ereignis(norm)daten

- Automatisierte Unterscheidung bzw. Zuordnung von **Inszenierung, Produktion, Aufführung, Werk** in vorhandenen Daten teilweise schwierig bis unmöglich
→ Intellektuelle Bearbeitung / Analyse der aggregierten Daten notwendig
- Es gibt **best practice-Beispiele** für die Erfassung von Ereignissen in den aggregierten Daten des FID DK, allerdings sind diese eher die Ausnahme
- Die Erfassung von Ereignissen ist zumeist mit spezifischen Quellen (Theaterzetteln, Programmheften) verknüpft.

→ Können sich Forschung und Gedächtnisinstitutionen auf **Standards** für die Erfassung der Entität „Ereignis“ flächendeckend und verbindlich einigen?

→ Wie verhält es sich in anderen Fächern wie der Musik (Werk der Musik / Fassung eines Werks der Musik / **Expression / aufgeführte Musik**)?

→ In welcher Rolle kann die **GND / DNB** zu dieser Entwicklung beitragen?



Kontakt:

Julia Beck (Technische
Entwicklung und Realisation) &
Franziska Voß (Koordination und
Projektleitung)

redaktion@performing-arts.eu

Folgen Sie dem FID DK auf Twitter:

[@fid dk](https://twitter.com/fid_dk)